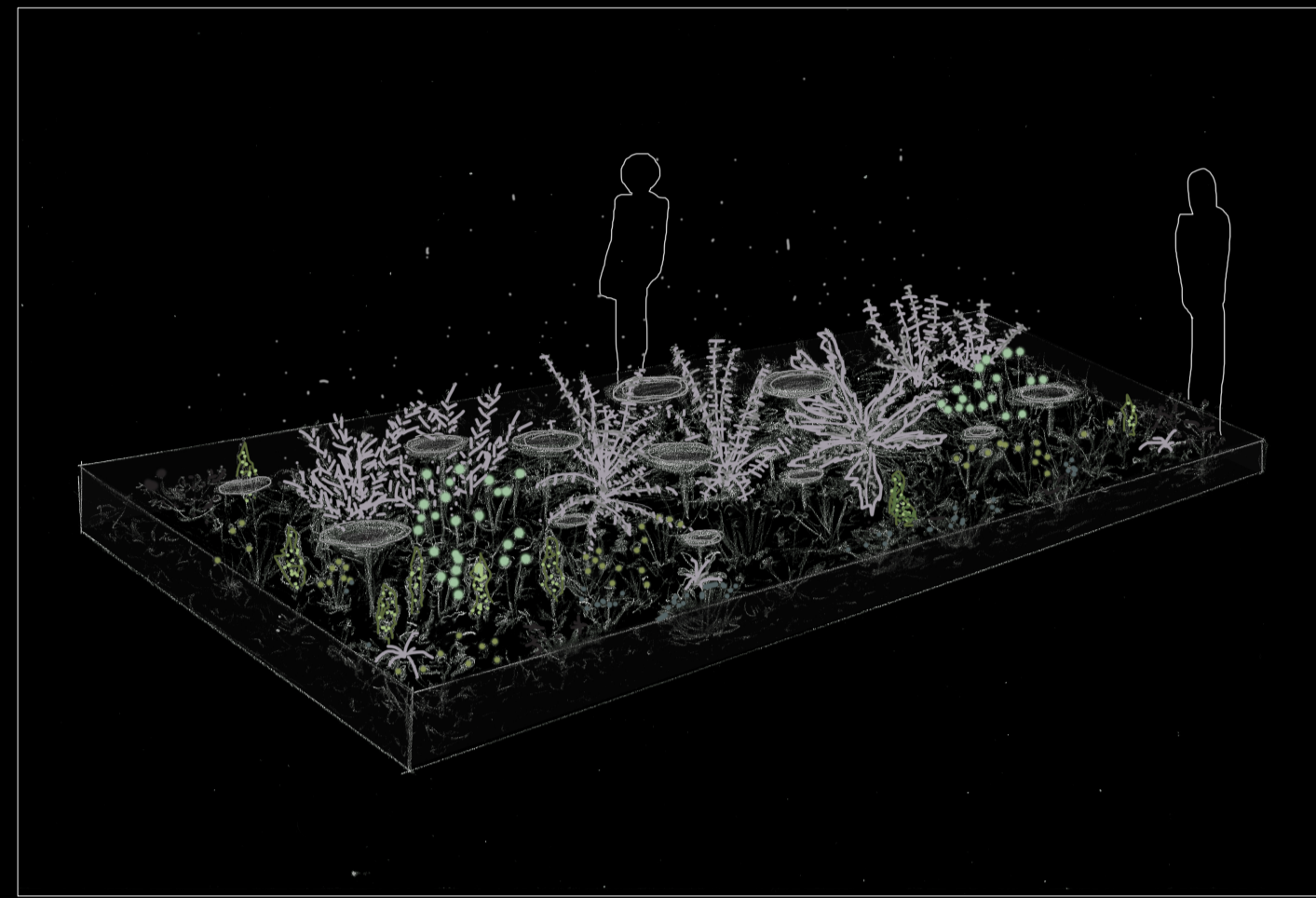


bee cool!

Die Umwelt als Klimaanlage



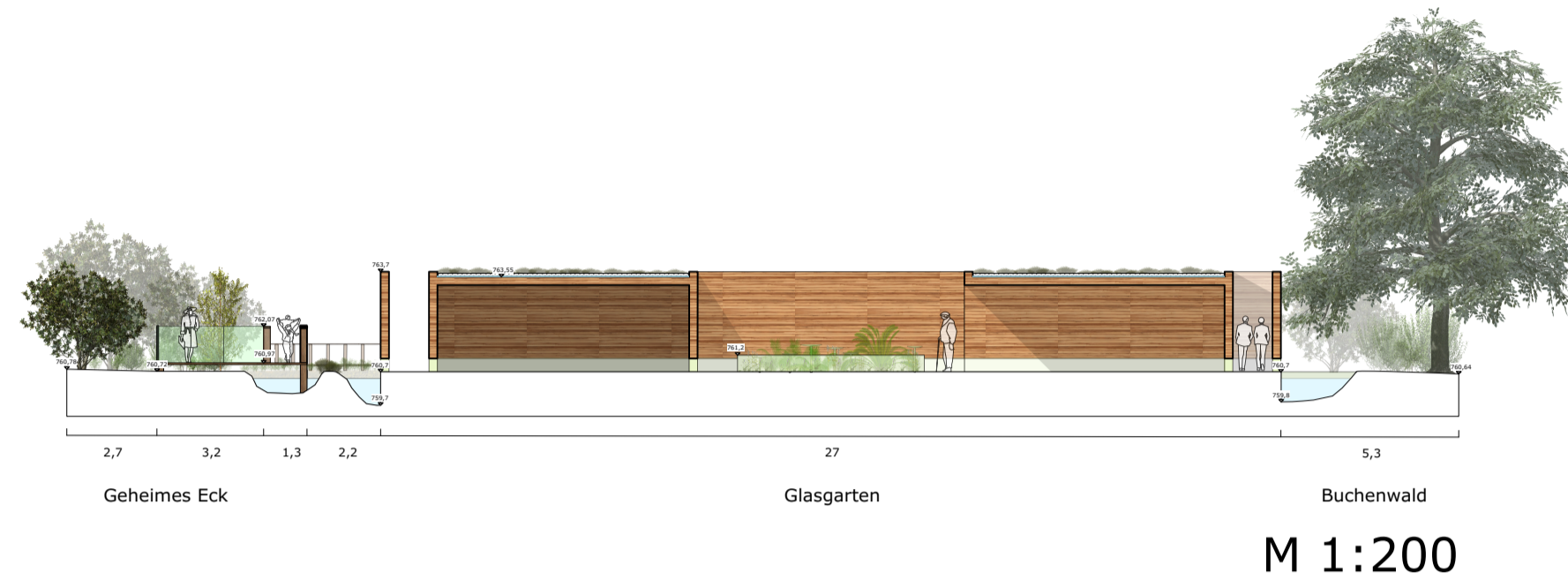
Glasgarten:

Das Juwel des Entwurfes befindet sich im Zentrum des Pavillons. Hier treffen die Hauptwege zusammen und es gibt den Bruch zwischen Schatten und Licht. Besucher kommen zu beiden Seiten aus den dunklen Räumen und betreten den hellen, nach oben geöffneten Innenhof. Nach wenigen Sekunden haben sich die Augen an die neuen Lichtverhältnisse gewöhnt und erblicken den in Glas eingefassten Pflanzbereich. Der regional, naturnahe Stil mit Farnen und filigranen Wiesenstauden ist kombiniert mit durchsichtig schimmernden Glasblumen, die das Licht in verschiedene Richtungen werfen. Falls es kurz vorher geregnet hat, haben sich die künstlichen Blütenköpfe mit Wasser gefüllt. Die aufgeraute Oberfläche erlaubt es Insekten, die durch den Nektarduft anderer Pflanzen angezogenen wurden, eine kleine Trinkpause einzulegen.

Gründach:

Um Co2 zu binden und überschüssiges Regenwasser zu speichern, wird zunehmend versucht Grünflächen an eigentlich vegetationsfeindlichen Standorten zu etablieren. Gründächer beispielsweise, haben vielerlei Funktionen: Erstens schützen sie das Dach vor äußeren Einflüssen, wie Hitze, Frost und Niederschlag und zweitens haben sie die Fähigkeit, Schadstoffe aus der Luft zu filtern.

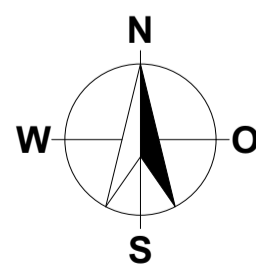
Schnitt AA



M 1:200

Standort und Ideen der Nachnutzung:

Für die Nachnutzung haben wir versucht, einen erhöhten CO2 Ausstoß des Transportes zu verhindern. Daher ist der bestehende Bienenerlebnispfad im Osten Freyung der optimale Standort für einen Wiederaufbau. Der 2,5 km lange Rundweg "Geheimnisvolle Bienenwelt" soll Kindern und Erwachsenen die Imkerei und die Bedeutung der heimischen Biene näher bringen. Vor Ort gibt es eine thematische Unterteilung in Abschnitte mit eigener Infotafel. Da bei uns das Wasser und der damit verbundene Aspekt der Kühlung im Vordergrund stehen, sollen diese einen neuen Abschnitt am Rundweg bilden und mit einer eigenen Infotafel zum Thema "Klima im Bienenstock" versehen werden. Der Standort ist für unsere Planung besonders günstig, da hier das benötigte Wasser aus dem vorbeifließenden Grillabach bezogen werden könnte.



M 1:100

Gesamtentwurf mit Gehölzplanung